

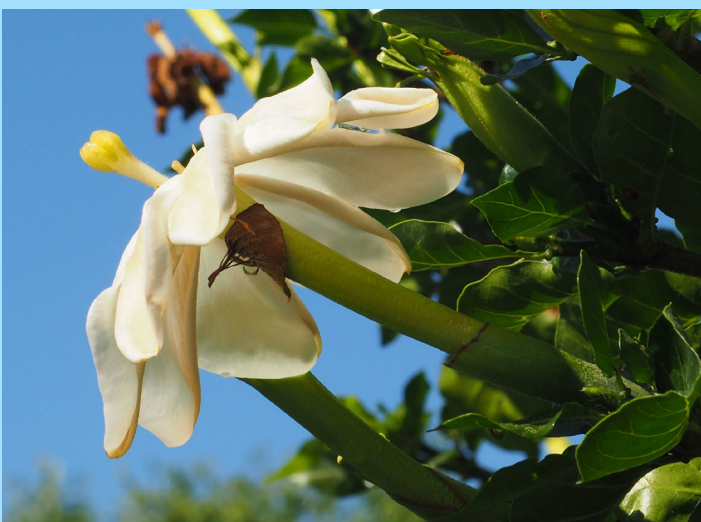


...im August ist die

## Afrikanische Wald-Gardenie (*Gardenia thunbergia*) Familie Rubiaceae (Rötegewächse)

Die Afrikanische Wald-Gardenie ist mit ihrem glänzenden, dunkelgrünen Laub schon ohne Blüten eine Pracht. Jetzt in Blüte ist sie wirklich spektakulär: zahlreiche große, weiße Blüten, die fast wie **kleine Windräder** aussehen, erscheinen nach und nach und verströmen einen wunderbaren Duft. Die Blüten bilden eine auffällig lange Röhre, an deren Basis sich der Nektar verbirgt. Durch den intensiven Duft, der vor allem in den Abendstunden abgegeben wird, und die helle Farbe werden insbesondere Nachtfalter als Bestäuber angezogen, die dank ihres langen Rüssels den Nektar nutzen können.

Ihr wissenschaftlicher Name erinnert an **Carl Thunberg**, der vor allem durch seine botanischen Forschungen in Japan im 18. Jahrhundert bekannt ist. Auf seiner Reise nach Japan blieb er jedoch zwei Jahre in Südafrika, unter anderem um sein Niederländisch zu verbessern. Er führte mehrere Expeditionen durch und erforschte die Pflanzenwelt Südafrikas. Auch die Afrikanische Wald-Gardenie wurde von ihm dort entdeckt und später beschrieben. Ihr Name auf Afrikaans „buffelsbal“ meint „**Büffelhoden**“ und bezieht sich auf das Aussehen der Früchte. Diese sind sehr fest und bleiben oft sehr lange an den Sträuchern und werden von großen Säugetieren wie Elefanten oder Antilopen gefressen.



Die Blüten bilden eine lange Röhre, an deren Basis sich der Nektar verbirgt.



An der Knospe kann man die gedrehte Anordnung der Kronblätter schon sehen.